

// Im Blickpunkt

Nachdem im Ressort Steuerrecht *Hölzerkopf/Bauer* in BB 2009, 20ff., einen ersten Überblick über die Erbschaftsteuerreform gegeben und *Götzenberger* (BB 2009, 131 ff.) sowie *Schulte/Birnbaum/Hinkers* (BB 2009, 300 ff.) steuerrechtliche Einzelfragen der Reform thematisiert haben, behandelt *Hechtner* in dieser Ausgabe aus ökonomischer Sicht die Neuregelung des § 35b EStG durch das Erbschaftsteuerreformgesetz zur Vermeidung der Doppelbesteuerung stiller Reserven. Dabei geht es um die rechnerische Ermittlung der Steuerermäßigung, die der Steuerpflichtige beantragen kann, und um die Frage, ob eine Doppelbelastung durch die Neuregelung in jedem Fall vermieden wird.



Gabriele Bourgon, Ressortleiterin Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

Rechnungslegung

Wir werten für Sie die Homepages von BMF, BMJ, DRSC, DPR, BAFIN, IASB, FASB, SEC und EU aus.

FASB: Neue Projekte zum Fair Value

-tb- Der Vorsitzende des Financial Accounting Standards Board (FASB), *Robert H. Herz*, hat die Aufnahme neuer Projekte zum Fair Value auf die Agenda bekannt gegeben. Der FASB reagiert damit auf die SEC-Studie zur Mark-to-Market-Rechnungslegung und die Empfehlungen der FASB Valuation Resource Group. Zum einen sollen weitere Regelungen zur Bestimmung des Fair Value erarbeitet, zum anderen soll die Offenlegung von Fair-Value-Schätzungen verbessert werden. Es ist geplant, die beiden Projekte noch 2009 abzuschließen.

(Quelle: www.fasb.org)

DSR: Verabschiedung der Stellungnahme zu vorgeschlagenen Änderungen an IFRIC 9 und IFRIC 16

Der Deutsche Standardisierungsrat (DSR) hat am 25.2.2009 seine Stellungnahme zum IASB-Entwurf „ED/2009/01: Überarbeitungen nach Einführung von IFRIC-Interpretationen – Vorgeschlagene Änderungen an IFRIC 9 und IFRIC 16 (ED/2009/01: Post-implementation Revisions to IFRIC Interpretations – Proposed amendments to IFRIC 9 and IFRIC 16)“ verabschiedet. Der Text ist abrufbar unter www.drsc.de.

DSR: Einladung zur Diskussionsrunde zum ED 10, ED amend IAS 24 und IASCF Constitution Review

Der DSR lädt alle interessierten Personen und Organisationen am 13.3.2009, 10.00 Uhr, in das Airport Conference Center, Frankfurt, zu einem Diskussionsforum zu folgenden Papieren ein:

- ED 10 Consolidation Consolidated Financial Statements
- ED Amendments to IAS 24 Relationships with the State
- IASCF Constitution Review (2. Teil)

Die Papiere stehen unter www.drsc.de zum Download bereit.

Anmeldung unter bahrmann@drsc.de bis zum 6.3.2009.

DSR: Ergebnisse der 128. DSR-Sitzung abrufbar

Die Ergebnisse der Sitzung des Standardisierungsrates vom Februar 2009 stehen zum Download unter www.drsc.de bereit.

Wirtschaftsprüfung

Wir werten für Sie die Homepages von IDW, WPK, APAK, IFAC, AICPA, PCAOB, EU und FEE aus.

IDW: Schreiben zum PCAOB Rulemaking Docket Matter No. 026

In einem Schreiben an das Public Company Oversight Board (PCAOB) vom 18.2.2009 hat das Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) zu den „Proposed Auditing Standards Related to the Auditor's Assessment of and Response to Risk And Conforming Amendments to PCAOB Standards“ Stellung genommen, die im Oktober 2008 vom PCAOB veröffentlicht wurden. Das Schreiben ist abrufbar unter www.idw.de. Das IDW begrüßt grundsätzlich die Aktualisierung der Prüfungsstandards des PCAOB. Besonders befürwortet das IDW die Bestrebungen, die vorgeschlagenen Standards an den International Standards on Auditing (ISAs) auszurichten, da dies das übergeordnete Ziel einer internationalen Konvergenz der Prüfungsstandards mit Blick auf die internationalen Kapitalmärkte fördert. Das IDW spricht sich in seiner Stellungnahme dafür aus, Unterschiede zwischen den ISAs und den Standardentwürfen soweit wie möglich zu minimieren; ferner empfiehlt es einen stärker prinzipienbasierten Ansatz.

(Quelle: www.idw.de)

Kommission für Qualitätskontrolle: Beispiele für Mängel des Qualitätssicherungssystems

Nach IDW PS 140 Tz. 100 liegt ein Mangel des Qualitätssicherungssystems vor, wenn es sich um eine Beanstandung handelt, die möglicherweise, und zwar mit nicht nur entfernter Wahrscheinlichkeit, dazu führt, dass die beruflichen Leistungen nicht in Übereinstimmung mit den gesetz-

lichen und satzungsmäßigen Anforderungen erbracht werden.

Die Kommission für Qualitätskontrolle hat eine Sammlung von Beispielen für Mängel des Qualitätssicherungssystems erstellt. Die Sammlung steht auf der Homepage der Wirtschaftsprüferkammer (WPK) zur Verfügung.

(Quelle: www.wpk.de)

PCAOB: Ratgeber zur Registrierung von Wirtschaftsprüfern

-tb- Ausschließlich für die Registrierung von Wirtschaftsprüfern nicht börsennotierter Börsenhändler hat der Public Company Accounting Oversight Board (PCAOB) einen Ratgeber veröffentlicht. Der Text ist abrufbar unter www.pcaobus.org. Die SEC hatte zuvor beschlossen, dass auch die nicht börsennotierten Händler für nach dem 31.12.2008 endende Geschäftsjahre ihre Abschlüsse von einem registrierten Wirtschaftsprüfer testieren lassen müssen.

Finanzkrise

VFA des IDW: Risikoberichterstattung von Versicherungsunternehmen in der Finanzmarktkrise

In den Praxishinweisen des IDW „Besondere Prüfungsfragen im Kontext der aktuellen Wirtschafts- und Finanzmarktkrise“, abrufbar in einer Meldung vom 19.12.2008 unter www.idw.de, wird in Tz. 40 die Prüfung der Risikoberichterstattung im Lagebericht thematisiert.

Ergänzend hierzu und zur ansonsten erforderlichen Berichterstattung erscheinen dem Versicherungsfachausschuss (VFA) vor dem Hintergrund der Finanzkrise bei Versicherungsunternehmen für den Lagebericht zum Jahresabschluss 2008 mit Blick auf Angaben zum Garantierisiko, zum Bonitätsrisiko und zum Liquiditätsrisiko einige Sachverhalte von Bedeutung, die er in einer ebenfalls unter www.idw.de abrufbaren Meldung vom 17.2.2009 aufgelistet hat.

Im unserem BB-Nachrichtenüberblick unter www.betriebs-berater.de werden Sie direkt auf alle angegebenen Dokumente verlinkt.

Ständige Mitarbeiter in Bilanzrecht und Betriebswirtschaft: Prof. Dr. Thomas Berndt (tb), St. Gallen; Prof. Dr. Michael Hommel, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Karlheinz Küting, Saarbrücken; Georg Lanfermann, Berlin; Dr. Norbert Lüdenbach, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Volker H. Peemöller, Erlangen-Nürnberg; Prof. Dr. Jens Wüstemann, M. S. G., Mannheim